

Gräfl. v. Spee'sches Archiv Ahausen.

1750 Sept. 25.

Ehevertrag zwischen dem Bräutigam Henrich Dietherich Wessel Angelus, Frhr. von Merode, Herrn zu Merfelt und Schlosbergen, und der Braut Catharina Hedwigis Francisca Sophia von und zu Mallickrodt, Chanoinesse des hochadeligen freiweltlichen Stifts Asbeck: Der Bräutigam bringt das im Erbvergleich mit seinem Bruder Henrich Werner Joan Anton Frhr. von Merode, Herrn zu Schwansbell, ihm zugefallene Haus Merfelt mit, die Braut all ihr jetziges und künftiges Vermögen. Morgengabe sind 5 % Zinsen von 1000 Rt. Die Kinder sollen katholisch erzogen werden. Nach dem Tode des Mannes soll sie auf allen Gütern wohnen bleiben dürfen, nach Großjährigkeit eines Kindes ihr Wohnhaus auf Merfelt als Witwensitz behalten dürfen. Dazu bekommt sie den ~~W~~elter und Börnster Kornzehnten und 500 Rt. als Leibgeding. Bei Wiederheirat erhält sie statt dessen 3000 Rt. und all ihr Eingebrahtes. Bei kinderlosem Tode der Frau erbt der Mann.

Unterschriften und Petschaft der Brautleute.

Beigefügt ist eine Erklärung des Notars Simon Hilmarus Ficken, daß 1750, X. 4 in seiner Notarstube in Coesfelt die genannten Eheleute nochmals das im obigen Ehevertrag Beschlossene gelobt haben im Beisein der Zeugen Johan Henrich Tindthues, Bürgers zu Coesfeld, und Johan Henrich Schiewe aus Merfelt.

Or., Papier, deutsch.